



## Führung, Psyche & Gesundheit

In den letzten Jahren sind in Deutschland die Fehlzeiten aufgrund **psychischer Belastungen bei der Arbeit** und die Frühverrentungen durch psychische Erkrankungen stark angestiegen. Die psychische Gesundheit von Beschäftigten wird damit zunehmend ein wichtiges Thema für Führungskräfte aller Hierarchieebenen. Führungskräfte benötigen **Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Psyche, Gesundheit, Moti-**

**vation und Engagement.** Sie müssen Belastungsfaktoren bei den Beschäftigten und auch bei sich selbst erkennen und geeignete präventive Maßnahmen ergreifen können.

Das *EO Institut* führt vor diesem Hintergrund seit vielen Jahren **Führungskräfte trainings** durch und unterstützt Unternehmen dabei, die psychische Gesundheit der Belegschaft zu fördern.

# Wissen, das sich auszahlt...

Exemplarische Workshop-Themen für Führungskräfte und Personalverantwortliche

## Belastungssituationen bei sich und anderen erkennen

Stress kann positiv herausfordern und zu Höchstleistungen antreiben oder überfordern und krank machen. Anhaltende psychosoziale Belastungssituationen wirken sich auf Dauer auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit aus. Insbesondere Führungskräfte sind gefordert, auf die Balance zwischen äußeren Anforderungen, deren Wahrnehmung und den eigenen Bewältigungsmöglichkeiten sowohl für sich als auch für ihre Beschäftigten zu achten.

In diesem Workshop geht es darum, Warnsignale zu erkennen, Belastungsursachen zu analysieren und Ressourcen aufzubauen. Dabei geht es sowohl um Belastungen und Ressourcen in der eigenen Arbeits-einheit bzw. im eigenen Team als auch um persönliche Belastungssituationen der Führungskräfte.



## Einführung in die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Gemäß Arbeitsschutzgesetz hat der Arbeitgeber im Rahmen von Gefährdungsanalysen regelmäßig zu ermitteln, ob und in welchem Ausmaß, Gefährdungen durch die Tätigkeit entstehen. Es sind Maßnahmen vorzunehmen, diese Gefährdungen zu reduzieren. Seit 2013 ist im Arbeitsschutzgesetz explizit auch die Berücksichtigung von Gefährdungen durch psychische Belastungen im Rahmen von Gefährdungsanalysen vorgesehen.

Damit stehen Unternehmen vor einer Reihe von Fragen: Wie können psychische Belastungen erfasst werden? Was wird in dieser Analyse erfasst, was nicht? Wer verantwortet unternehmensintern die Durchführung? Wie kann die konkrete Durchführung einer Gefährdungsanalyse psychischer Belastungen im eigenen Unternehmen angegangen werden?

Der Workshop gibt einen Überblick über die Thematik „Psychische Belastung/Psychische Gefährdung“. Es werden praxistaugliche, erprobte Instrumente und Vorgehensweisen zur Ermittlung psychischer Belastungen und Gefährdungen vorgestellt. Die einzelnen Schritte der Prozessgestaltung von der Zielsetzung und Planung über die Durchführung bis zur Ableitung von Maßnahmen werden besprochen. Es werden verschiedene Möglichkeiten zur Integration der Gefährdungsanalyse psychischer Belastungen in bestehende Prozesse im Unternehmen (Gefährdungsanalyse, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Mitarbeiterbefragungen etc.) aufgezeigt.

## Kontakt

**EO Institut GmbH**  
Charitéstraße 5  
10117 Berlin  
Fon (030) 400 40 700  
Fax (030) 400 40 709  
info@EO-Institut.de  
www.EO-Institut.de

